

Expertenbeurteilung: Prüfungsteil 3 / Präsentation und Fachgespräch zu den schriftlichen Prüfungsteilen 1 und 2 sowie Begleitungsnachweis

Kandidat/-in (KAN, Name, Vorname)	
1. Experte/-in (Name Vorname)	
2. Experte/-in (Name Vorname)	
Campus Sursee, Prüfungsdatum	

Nein	Ja	
		Kandidat*in fühlt sich in der Lage, die Prüfung zu absolvieren.

Beurteilung

Prüfungsteil 3	%	Punkte	bestanden / nicht bestanden
Präsentation und Fachgespräch zu den schriftlichen Prüfungsteilen 1 und 2 sowie Begleitungskonzept	0%	0	nicht bestanden

Unterschrift 1. Expert*in	
Unterschrift 2. Expert*in	

Legende Beurteilung

Beurteilung	Erfüllt / nicht erfüllt	max. Punkte	%
4 = sehr gut	1 = JA / erfüllt	1000	≥ 60% = <i>bestanden</i>
3 = gut	0 = NEIN / nicht erfüllt		
2 = mangelhaft			
1 = ungenügend			
0 = nicht vorhanden			

Grundlagenpapiere:

- Prüfungsordnung mit Berufsbild und Berufsausübung
- Begleitung inkl. Anhänge
 - a. Charta der beruflichen Tätigkeiten Betr. Mentorinnen und Mentoren mit eidg. Fachausweis
 - b. Konkretisierung der beruflichen Tätigkeiten Betr. Mentorin / Mentor mit eidg. Fachausweis
 - c. Personale Kompetenzen Betr. Mentorin / Mentor mit eidg. Fachausweis

Bei Abweichungen zwischen dem Inhalt der deutschen Fassung und einer Übersetzung ist allein die deutsche Fassung massgeblich.

		Beurteilung	Punkte max. / err.	
1	Fach- und Methodenkompetenz (100%)			
1.1	Präsentation und Erläuterungen Begleitungskonzept (25%)	1-4 Punkte	250	Bemerkungen
1.1.1	<p>Kurzpräsentation des Begleitungskonzept (10 Min.) Präsentiert das Konzept unter Einhaltung der Zeitvorgabe</p> <p>Die eingesetzten Medien unterstützen die Inhalte Stellt die wesentlichen Aspekte des Konzepts klar und nachvollziehbar vor; vertieft schlüssig einzelne Punkte</p>	0	0	
1.1.2	<p>Erläuterungen des Begleitungskonzepts (ca 20 Min.) Nimmt Bezug auf die gestellten Fragen Ihre/seine Aussagen sind inhaltlich präzise, logisch und verständlich Kann einzelne Punkte des Konzepts vertieft beschreiben</p> <p>Beantwortet Fragen und Einwände schlüssig Bringt die verwendete Fachliteratur korrekt, vertieft und schlüssig in die Diskussion ein Hinterlässt in Bezug auf Überzeugungskraft und fachliche Kompetenz einen positiven Gesamteindruck</p>	0		

1.2	Präsentation und Erläuterungen Thematische Arbeit (25%)	1-4 Punkte	250	Bemerkungen
1.2.1	<p>Kurzpräsentation der thematische Arbeit (15 Min.)</p> <p>Präsentiert die Thematische Arbeit Arbeiten unter Einhaltung der Zeitvorgabe</p> <p>Die eingesetzten Medien unterstützen die Inhalte</p> <p>Stellt die wesentlichen Aspekte der Thematischen Arbeit klar und nachvollziehbar vor; vertieft schlüssig einzelne Punkte</p>	0	0	
1.2.2	<p>Erläuterungen der thematische Arbeit (ca 30 Min.)</p> <p>Nimmt Bezug auf die gestellten Fragen</p> <p>Ihre/seine Aussagen sind inhaltlich präzise, logisch und verständlich und kann einzelne Punkte der Arbeit vertieft beschreiben</p> <p>Beschreibt, erklärt und begründet den Praxisbezug der Arbeit</p> <p>Beschreibt den Erkenntnisgewinn der Arbeit und kann diesen kritisch hinterfragen</p> <p>Bringt die verwendete Theorie und aufgeführte Fachliteratur korrekt, vertieft und schlüssig in die Diskussion ein</p> <p>Hinterlässt in Bezug auf Überzeugungskraft und fachliche Kompetenz einen positiven Gesamteindruck</p>	0		

1.3	Fachgespräch / Fach- und Methodenkompetenz (25%)	1-4 Punkte	250	Bemerkungen
1.3.1	<p>Begleitungsnachweis erläutern</p> <p>Erläutert und begründet den Begleitungsnachweis nachvollziehbar und kann einzelne Begleitungen kritisch betrachten in Bezug auf Beziehungsaufbau, Situationsschilderung, Auftragsklärung, Interventionen etc</p>	0		

1.3.2	Begleitungsnachweis reflektieren	0	0	
	Stellt inhaltliche Bezüge zu allfälligen weiteren Aspekten möglicher Tätigkeiten als Betriebliche Mentorin / Betrieblicher Mentor her			
	Analysiert die Begleitungsprozesse als Ganzes und erläutert mögliche nächste Schritte zum gewählten Vorgehen			
1.3.3	Kohärenz	0	0	
	Eine Kohärenz zwischen dem Begleitungskonzept, der thematischen Arbeit sowie dem Begleitungsnachweis ist vorhanden			
	Das eigene Menschenbild, das beschriebene Vorgehen und die Methoden sowie das Begleitungsverständnis wirken kohärent			
1.3.4	Rollenbewusstsein	0	0	
	Reflektiert sich selbst in der Rolle als Betriebliche Mentorin / Betrieblicher Mentor, den eigenen Entwicklungsprozess sowie die Erfahrungen in den Einzelbegleitungen			
	Ist in der Lage die eigene Rolle in Bezug auf Entwicklung, Qualität und Nachhaltigkeit zu hinterfragen			

2	Selbstkompetenz (25%)	1-4 Punkte	250	Bemerkungen
2.1	Selbstwahrnehmung Zeigt sich authentisch und pflegt einen bewussten und professionellen Umgang mit den eigenen Grenzen und Möglichkeiten	0		

2.2	<p>Selbstreflexion und persönliche Weiterentwicklung</p> <p>Reflektiert ihr/sein berufliches Handeln, den eigenen Begleitungsstil und die eigene Rolle selbstkritisch und erläutert diese nachvollziehbar</p> <p>Kann ihre/seine persönliche und fachliche Weiterentwicklung schlüssig erläutern</p>	0		
2.3	<p>Werthaltungen und Ethik</p> <p>Ist sich ihrer/seiner Werte bewusst und zeigt auf, nach welchen ethischen Grundsätzen sie/er handelt</p> <p>Erkennt und reflektiert eigene Werthaltungen und erläutert diese nachvollziehbar, ist in der Lage in einen Diskurs zu treten</p> <p>Erkennt andere Werthaltungen und setzt sich offen, wertschätzend und entwicklungsfördernd mit diesen auseinander</p>	0	0	
2.4	<p>Kommunikation</p> <p>Kann sich in die Lage anderer versetzen und fremde Standpunkte einnehmen</p> <p>Kann aktiv und unvoreingenommen zuhören, Feedback anbringen und annehmen</p> <p>Setzt sich mit non konformen Haltungen wertschätzend und entwicklungsfördernd auseinander</p> <p>Geht mit Kritik und Konflikten auf verschiedenen Ebenen konstruktiv um</p> <p>Gestaltet Beziehungen geschlechtersensibel und spricht allfällige Spannungen an</p>	0		

Die Präsentation und das Fachgespräch wird mit bestanden / nicht bestanden bewertet.
Die Präsentation und das Fachgespräch gilt als bestanden, wenn mindestens 60% der aufgeführten Kriterien als erfüllt bewertet werden.